

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Teil I 5: Adoptionen

5.1: Adoptierte Kinder und Jugendliche **2025**

ADP

Ansprechperson für Rückfragen  
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen in der separaten Unterlage.

Kennnummer Einrichtung

1-9  
11-14 **B**

BA Land Kreis Gemeinde Lfd. Nummer

15-34  
Kennnummer Minderjährige/-r

### A Allgemeines

#### A1 Träger der Adoptionsvermittlungsstelle

Bitte ordnen Sie sich zu.

##### Träger der öffentlichen Jugendhilfe

Örtlicher Träger (Jugendamt) ..... 10 ☐ 1

Überörtlicher Träger (Landesjugendamt) ..... ☐ 2

##### Freier Träger

Träger der freien Jugendhilfe oder sonstige anerkannte Adoptions-  
vermittlungsstelle (nach § 2 Absatz 3 AdVermiG) ..... ☐ 3

Anerkannte Auslandsvermittlungsstelle  
(nach § 4 Absatz 2 Satz 3 AdVermiG) ..... ☐ 4

#### A2 Art der Adoption

**i** Eine **internationale Adoption** liegt vor, wenn ein Kind mit gewöhnlichem Aufenthalt im Ausland im Zusammenhang mit der Adoption nach Deutschland gebracht worden ist, gebracht wird oder gebracht werden soll. Es handelt sich auch dann um eine internationale Adoption, wenn das Kind innerhalb der letzten zwei Jahre vor der Antragstellung nach Deutschland gebracht worden ist.

Nationale Adoption ..... 35 ☐ 1

Internationale Adoption (nach § 2a AdVermiG) ..... ☐ 2

### B Angaben zum Adoptivkind

#### B1 Staatsangehörigkeit des Adoptivkindes vor der Adoption

**i** Die Angaben werden unter anderem auf europäischer Ebene benötigt, um zu erfassen, wie häufig die deutsche Staatsangehörigkeit durch eine Adoption erworben wird. Geben Sie daher bitte bei Adoptivkindern, die **vor der Adoption** neben einer ausländischen bereits die deutsche Staatsangehörigkeit besaßen, nur die **deutsche Staatsangehörigkeit** an.

Deutsch ..... 36 ☐ 1

Andere Staatsangehörigkeit ..... ☐ 2

Bei **nationalen** Adoptionen:  
Weiter mit Frage B5.

Weiter mit Angabe der  
Staatsangehörigkeit.

Bitte geben Sie die Signiurnummer für die „Andere Staatsangehörigkeit“ an  
(siehe Schlüssel der Staatsangehörigkeiten in separater Unterlage).

37-39

Bei **nationalen** Adoptionen:  
Weiter mit Frage B5.

**B2 Herkunftsland des Adoptivkindes  
(falls abweichend von der Staatsangehörigkeit)**

**i** Nur auszufüllen bei **internationalen Adoptionen**, wenn Staatsangehörigkeit und Herkunftsland des Adoptivkindes **voneinander abweichen**.

Bitte geben Sie die Signiurnummer für das Herkunftsland an  
(siehe Schlüssel der Staatsangehörigkeiten in separater Unterlage).

Herkunftsland (falls abweichend von der Staatsangehörigkeit) ..... 40-42

**B3 Gewöhnlicher Aufenthalt des Adoptivkindes vor der Adoption**

Im Inland (Deutschland) ..... 43 ☐ 1

Im Ausland ..... ☐ 2

**B4 Ausspruch der Adoption im In- oder Ausland**

**i** Maßgeblich ist der Ort, an dem die Adoption ausgesprochen wurde.  
Nicht gemeint sind hier die nachträgliche Anerkennung einer Adoption durch ein deutsches Gericht oder eine Nachadoption bei Ablehnung einer Anerkennung.

Im Inland (Deutschland) ..... 44 ☐ 1

Im Ausland ..... ☐ 2

**B5 Geschlecht des Adoptivkindes (nach Geburtenregister)**

Männlich ..... 45 ☐ 1

Weiblich ..... ☐ 2

Divers ..... ☐ 3

Ohne Angabe (nach Geburtenregister) ..... ☐ 7

**B6 Geburtsdatum des Adoptivkindes**

**i** Das Geburtsdatum wird für die Berechnung des Alters des Kindes benötigt. 46-53  Tag  Monat  Jahr

**C Angaben zur Herkunftsfamilie des Adoptivkindes**

**C1 Liegen Ihnen Informationen zu den leiblichen Eltern des Adoptivkindes vor (z. B. zum Familienstand)?**

**i** Gemeint ist die Situation der leiblichen Eltern zu **Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens**. Falls ein leiblicher Elternteil verstorben ist, beziehen Sie Ihre Angaben bitte auf den **verbleibenden leiblichen Elternteil**. Das gilt auch, wenn ein leiblicher Elternteil oder sein Aufenthalt unbekannt ist. Sind **beide leiblichen Eltern** unbekannt oder verstorben, **geben Sie dies bitte hier an**. Im Fall einer **Sukzessivadoption** ist der Adoptivelternteil **wie ein leiblicher Elternteil** zu behandeln.

Es ist nur eine Angabe möglich.

Ja, und zwar ...

zu einem leiblichen Elternteil (z. B. alleinerziehende Mutter) ..... 54 ☐ 1  Weiter mit Frage C4.

zu beiden leiblichen Elternteilen ..... ☐ 2

Nein, da ...

leibliche Eltern unbekannt/keine Angabe möglich ..... ☐ 3  Weiter mit Abschnitt D.

leibliche Eltern verstorben ..... ☐ 4

**C2 Geschlecht der leiblichen Eltern (nach Geburtenregister)**

Bitte ordnen Sie jedem Elternteil ein Geschlecht zu. Behalten Sie die gewählte Zuordnung zu Elternteil 1 und 2 bei Beantwortung der Folgefrage bei.

Männlich .....

Weiblich .....

Divers .....

Ohne Angabe (nach Geburtenregister) .....

Elternteil	
1	2
55 <input type="checkbox"/>	56 <input type="checkbox"/>
1 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/>
2 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>
3 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>
7 <input type="checkbox"/>	7 <input type="checkbox"/>

**C3 Familienstand der leiblichen Eltern**

**i** Gemeint ist der Familienstand der leiblichen Eltern zu Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens.

Ledig .....

Verheiratet, zusammenlebend .....

Verheiratet, getrennt lebend .....

Wiederverheiratet .....

Geschieden .....

Verwitwet .....

Eingetragene Lebenspartnerschaft .....

Eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben .....

Eingetragene/-r Lebenspartner/-in verstorben .....

57 <input type="checkbox"/>	58 <input type="checkbox"/>
1 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/>
2 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>
3 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>
4 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>
5 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
6 <input type="checkbox"/>	6 <input type="checkbox"/>
7 <input type="checkbox"/>	7 <input type="checkbox"/>
8 <input type="checkbox"/>	8 <input type="checkbox"/>
9 <input type="checkbox"/>	9 <input type="checkbox"/>

Weiter mit Abschnitt D.

**C4 Geschlecht des leiblichen Elternteils (nach Geburtenregister)**

**i** Gemeint ist das Geschlecht des leiblichen Elternteils zu Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens. Bei Alleinerziehenden oder Elternteilen in neuer Ehe/Partnerschaft ist dies in der Regel der sorgeberechtigte Elternteil.

Männlich .....

Weiblich .....

Divers .....

Ohne Angabe (nach Geburtenregister) .....

55 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	7 <input type="checkbox"/>

**C5 Familienstand des leiblichen Elternteils**

**i** Gemeint ist der Familienstand des leiblichen Elternteils zu Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens. Bei Alleinerziehenden oder Elternteilen in neuer Ehe/Partnerschaft ist dies in der Regel der sorgeberechtigte Elternteil.

Ledig .....

Verheiratet, zusammenlebend .....

Verheiratet, getrennt lebend .....

Wiederverheiratet .....

Geschieden .....

Verwitwet .....

Eingetragene Lebenspartnerschaft .....

Eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben .....

Eingetragene/-r Lebenspartner/-in verstorben .....

57 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	6 <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	7 <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	8 <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	9 <input type="checkbox"/>

## D Angaben zum Adoptionsverfahren

### D1 Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens

**i** Bei einem Wechsel des Aufenthaltes, ist die jeweils letzte Unterbringung, unmittelbar vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens, gemeint.

*Es ist nur eine Angabe möglich.*

- Leibliche Eltern ..... 59-60
- Leiblicher Elternteil mit Stiefelternteil/Partner/-in ..... 02
- Alleinerziehender leiblicher Elternteil ..... 03
- Adoptivelternteil mit Partnerin/Partner (nur bei Sukzessivadoption) ..... 04
- Großeltern/sonstige Verwandte (auch Verwandtenpflege) ..... 05
- Pflegefamilie (auch Bereitschaftspflege) ..... 06
- Heim ..... 07
- Anonyme Geburt/Babyklappe ..... 08
- Krankenhaus/Mutter-Kind-Heim ..... 09
- Unbekannt ..... 10

01

02

03

04

05

06

07

08

09

10

Weiter mit Frage D5.

Bei **nationalen** Adoptionen:  
Weiter mit Frage D2.  
Bei **internationalen** Adoptionen:  
Weiter mit Frage D5.

Weiter mit Frage D5.

### D2 Hat diese Pflegefamilie das Kind adoptiert?

**i** Gemeint ist die Pflegefamilie, die das Kind unmittelbar vor der Adoption betreut hat.

- Ja, **diese Pflegefamilie** hat das Kind adoptiert. .... 61
- Nein, eine **andere Familie** hat das Kind adoptiert. .... 2

1

2

Weiter mit Frage D4.

### D3 Beginn/Ende der Unterbringung in dieser Pflegefamilie

**i** Falls kein taggenaues Datum bekannt ist, nehmen Sie bitte eine sorgfältige Schätzung vor.

- Beginn der Unterbringung in **dieser** Pflegefamilie ..... 62-69
- Ende der Unterbringung in **dieser** Pflegefamilie  
(vor Beginn der Adoptionspflege) ..... 70-77

Tag Monat Jahr

Tag Monat Jahr

### D4 Beginn/Ende der gesamten Unterbringung in Pflegefamilien

**i** Falls das Kind nacheinander von unterschiedlichen Pflegefamilien (auch Bereitschaftspflege) betreut wurde, so ist die **gesamte Dauer** anzugeben. Gab es **eine Unterbrechung** des Aufenthaltes in Pflegefamilien, z. B. durch die Unterbringung in einem Heim etc. (nicht Pflegefamilie), so ist die Dauer **ab dieser Unterbrechung** gemeint. Die Unterbringung vor der Unterbrechung ist in diesem Fall nicht zu berücksichtigen.

Falls kein taggenaues Datum bekannt ist, nehmen Sie bitte eine sorgfältige Schätzung vor

- Beginn der **gesamten** Unterbringung in Pflegefamilien ..... 78-85
- Ende der **gesamten** Unterbringung in Pflegefamilien  
(vor Beginn der Adoptionspflege) ..... 86-93

Tag Monat Jahr

Tag Monat Jahr

**D5 Wurde die Einwilligung zur Adoption durch ein Gericht ersetzt?**

**i** Ein Familien- oder ausländisches Gericht kann die Einwilligung eines Elternteils zur Adoption ersetzen, wenn das Unterbleiben der Adoption zu einem unverhältnismäßigen Nachteil für das Kind führt. Nicht gemeint ist hier die nachträgliche Anerkennung einer internationalen Adoption durch ein deutsches Gericht.

Ja .....

Nein .....

94 ☐ 1  
☐ 2

Bei **nationalen** Adoptionen:  
Weiter mit Frage D6.  
Bei **internationalen** Adoptionen:  
Weiter mit Frage D7.

**D6 Beginn/Ende der Adoptionspflege**

**i** Die gesetzlich vorgeschriebene Adoptionspflege dient der Vorbereitung der Adoption. Dabei verbringt das Kind eine angemessene Zeit, üblicherweise ein Jahr, in der Pflege der künftigen Adoptiveltern. In bestimmten Fällen (z. B. Stiefkind- oder Sukzessivadoption) kann die Adoptionspflege verkürzt werden oder ganz entfallen.

Adoptionspflege .....

Beginn der Adoptionspflege .....

Ende der Adoptionspflege .....

Keine Adoptionspflege (da z. B. Stiefkind- oder Sukzessivadoption) .....

95 ☐ 1

Weiter mit Beginn/Ende der Adoptionspflege.

96-103 Tag Monat Jahr

104-111 Tag Monat Jahr

95 ☐ 2

Weiter mit Frage D7.

**D7 Datum des Adoptionsbeschlusses**

**i** Bei internationalen Adoptionen, bei denen der Ausspruch der Adoption im Ausland erfolgte, ist dieses Datum anzugeben. Bei internationalen Adoptionen, bei denen der Ausspruch in Deutschland erfolgte, ist dieses Datum maßgeblich. Nicht gemeint ist hier die nachträgliche Anerkennung einer internationalen Adoption durch ein deutsches Gericht.

Datum des Adoptionsbeschlusses .....

112-119 Tag Monat Jahr

**E Angaben zur Adoptivfamilie**

**E1 Adoption durch ...**

Einzelperson (auch im Fall von Stiefkind-/Sukzessivadoption) .....

Paar (gemeinschaftliche Adoption) .....

120 ☐ 1

☐ 2

**Weiter** mit Frage E2 und Elternteil 1 bei Frage E3 (ohne Regieanweisung).  
**Weiter** mit Frage E2 und Elternteil 1 und 2 bei Frage E3 (mit Regieanweisung).

**E2 Verwandtschaftsverhältnis der Adoptiveltern zu dem Kind**

**i** Stiefkindadoptionen sind durch verheiratete und - unter bestimmten Voraussetzungen - durch unverheiratete Paare möglich. Inbegriffen sind in beiden Fällen auch Sukzessivadoptionen. Eingetragene Lebenspartnerschaften gelten dabei im Sinne der Statistik als unverheiratetes Paar. Wählen Sie im Fall einer Sukzessivadoption durch eine eingetragene Lebenspartnerschaft daher bitte „Stiefvater/Stiefmutter bei unverheiratetem Paar“ aus.

Verwandte .....

Stiefvater/Stiefmutter bei verheiratetem Paar (auch bei Sukzessivadoption) .....

Stiefvater/Stiefmutter bei unverheiratetem Paar (auch bei Sukzessivadoption) .....

Sonstige Nichtverwandte .....

121 ☐ 1

☐ 2

☐ 3

☐ 4

**E3 Geschlecht der Adoptiveltern/  
des Adoptivelternteils (nach Geburtenregister)**

Bitte behalten Sie die Zuordnung der Elternteile bei Beantwortung  
der Fragen E4 und E5 bei.

Männlich .....

Weiblich .....

Divers .....

Ohne Angabe (nach Geburtenregister) .....

Elternteil	
1	2
122 <input type="checkbox"/> 1	123 <input type="checkbox"/> 1
<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2
<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3
<input type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/> 7

**E4 Familienstand der Adoptiveltern/des Adoptivelternteils**

Ledig .....

Verheiratet, zusammenlebend .....

Verheiratet, getrennt lebend .....

Wiederverheiratet .....

Geschieden .....

Verwitwet .....

Eingetragene Lebenspartnerschaft .....

Eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben .....

Eingetragene/-r Lebenspartner/-in verstorben .....

124 <input type="checkbox"/> 1	125 <input type="checkbox"/> 1
<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2
<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3
<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 4
<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 5
<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> 6
<input type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/> 7
<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 8
<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/> 9

**E5 Staatsangehörigkeit der Adoptiveltern/des Adoptivelternteils**

Deutsch .....

Andere Staatsangehörigkeit .....

126 <input type="checkbox"/> 1	127 <input type="checkbox"/> 1
<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2

**Bemerkungen**

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere  
Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Teil I 5: Adoptionen

5.1: Adoptierte Kinder und Jugendliche **2025**

### Schlüssel der Staatsangehörigkeiten

#### Europa

Signier- nummer	Staatsangehörigkeit	Staat
121	albanisch .....	Albanien
122	bosnisch-herzegowinisch .....	Bosnien und Herzegowina
123	andorranisch .....	Andorra
124	belgisch .....	Belgien
125	bulgarisch .....	Bulgarien
126	dänisch .....	Dänemark
127	estnisch .....	Estland
128	finnisch .....	Finnland
129	französisch .....	Frankreich
134	griechisch .....	Griechenland
135	irisch .....	Irland
136	isländisch .....	Island
137	italienisch .....	Italien
150	kosovarisch .....	Kosovo
130	kroatisch .....	Kroatien
139	lettisch .....	Lettland
141	liechtensteinisch .....	Liechtenstein
142	litauisch .....	Litauen
143	luxemburgisch .....	Luxemburg
145	maltesisch .....	Malta
144	mazedonisch/der Republik Mazedonien .....	Nordmazedonien
146	moldauisch .....	Moldau, Republik
147	monegassisch .....	Monaco
140	montenegrinisch .....	Montenegro
148	niederländisch .....	Niederlande
149	norwegisch .....	Norwegen
151	österreichisch .....	Österreich
152	polnisch .....	Polen
153	portugiesisch .....	Portugal
154	rumänisch .....	Rumänien
160	russisch .....	Russische Föderation
156	san-marinesisch .....	San Marino
157	schwedisch .....	Schweden
158	schweizerisch .....	Schweiz
170	serbisch .....	Serbien
155	slowakisch .....	Slowakei
131	slowenisch .....	Slowenien
161	spanisch .....	Spanien
164	tschechisch .....	Tschechien
163	türkisch .....	Türkei

#### noch: Europa

Signier- nummer	Staatsangehörigkeit	Staat
166	ukrainisch .....	Ukraine
165	ungarisch .....	Ungarn
167	vatikanisch .....	Vatikanstadt
168	britisch .....	Vereinigtes Königreich
169	weißrussisch .....	Weißrussland
181	zyprisch .....	Zypern

#### Afrika

Signier- nummer	Staatsangehörigkeit	Staat
287	ägyptisch .....	Ägypten
274	äquatorialguineisch .....	Äquatorialguinea
225	äthiopisch .....	Äthiopien
221	algerisch .....	Algerien
223	angolanisch .....	Angola
229	beninisch .....	Benin
227	botsuanisch .....	Botsuana
258	burkinisch .....	Burkina Faso
291	burundisch .....	Burundi
231	ivorisch .....	Côte d'Ivoire
230	dschibutisch .....	Dschibuti
224	eritreisch .....	Eritrea
236	gabunisch .....	Gabun
237	gambisch .....	Gambia
238	ghanaisch .....	Ghana
261	guineisch .....	Guinea
259	guinea-bissauisch .....	Guinea-Bissau
262	kamerunisch .....	Kamerun
242	cabo-verdisch .....	Cabo Verde
243	kenianisch .....	Kenia
244	komorisch .....	Komoren
245	kongolesisch .....	Kongo
246	der Demokratischen Republik Kongo .....	Kongo, Demokrat. Republik
226	lesothisch .....	Lesotho
247	liberianisch .....	Liberia
248	libysch .....	Libyen
249	madagassisch .....	Madagaskar
256	malawisch .....	Malawi

## noch: Afrika

Signier- nummer	Staatsangehörigkeit	Staat
251	malisch .....	Mali
252	marokkanisch .....	Marokko
239	mauretanisch .....	Mauretanien
253	mauritisch .....	Mauritius
254	mosambikanisch .....	Mosambik
267	namibisch .....	Namibia
232	nigerianisch .....	Nigeria
255	nigrisch .....	Niger
265	ruandisch .....	Ruanda
257	sambisch .....	Sambia
268	são-toméisch .....	São Tomé und Principe
269	senegalesisch .....	Senegal
271	seychellisch .....	Seychellen
272	sierra-leonisch .....	Sierra Leone
233	simbabwisch .....	Simbabwe
273	somalisch .....	Somalia
263	südafrikanisch .....	Südafrika
277	sudanesisch .....	Sudan
278	südsudanesisch .....	Südsudan
281	eswatinisch .....	Eswatini
282	tansanisch .....	Tansania
283	togoisch .....	Togo
284	tschadisch .....	Tschad
285	tunesisch .....	Tunesien
286	ugandisch .....	Uganda
289	zentralafrikanisch .....	Zentralafrikanische Republik

## Amerika

Signier- nummer	Staatsangehörigkeit	Staat
320	antiguanisch .....	Antigua und Barbuda
323	argentinisch .....	Argentinien
324	bahamaisch .....	Bahamas
322	barbadisch .....	Barbados
330	belizisch .....	Belize
326	bolivianisch .....	Bolivien
327	brasilianisch .....	Brasilien
332	chilenisch .....	Chile
334	costa-ricanisch .....	Costa Rica
333	dominicanisch .....	Dominica
335	dominikanisch .....	Dominikanische Republik
336	ecuadorianisch .....	Ecuador
337	salvadorianisch .....	El Salvador
328	guyanisch .....	Guyana
340	grenadisch .....	Grenada

## noch: Amerika

Signier- nummer	Staatsangehörigkeit	Staat
345	guatemaltekisch .....	Guatemala
346	haitianisch .....	Haiti
347	honduranisch .....	Honduras
355	jamaikanisch .....	Jamaika
348	kanadisch .....	Kanada
349	kolumbianisch .....	Kolumbien
351	kubanisch .....	Kuba
353	mexikanisch .....	Mexiko
354	nicaraguanisch .....	Nicaragua
357	panamaisch .....	Panama
359	paraguayisch .....	Paraguay
361	peruanisch .....	Peru
370	von St.Kitts und Nevis .....	St.Kitts und Nevis
366	lucianisch .....	St.Lucia
369	vincentisch .....	St.Vincent und die Grenadinen
364	surinamisch .....	Suriname
371	von Trinidad und Tobago .....	Trinidad und Tobago
365	uruguayisch .....	Uruguay
367	venezolanisch .....	Venezuela
368	amerikanisch .....	Vereinigte Staaten

## Asien

Signier- nummer	Staatsangehörigkeit	Staat
423	afghanisch .....	Afghanistan
422	armenisch .....	Armenien
425	aserbaidshanisch .....	Aserbaidshan
424	bahrainisch .....	Bahrain
460	bangladeschisch .....	Bangladesch
426	bhutanisch .....	Bhutan
429	bruneiisch .....	Brunei Darussalam
479	chinesisch .....	China
430	georgisch .....	Georgien
436	indisch .....	Indien
437	indonesisch .....	Indonesien
438	irakisch .....	Irak
439	iranisch .....	Iran
441	israelisch .....	Israel
442	japanisch .....	Japan
421	jemenitisch .....	Jemen
445	jordanisch .....	Jordanien
446	kambodschanisch .....	Kambodscha
444	kasachisch .....	Kasachstan
447	katarisch .....	Katar
450	kirgisisch .....	Kirgisistan



## noch: Asien

Signier- nummer	Staatsangehörigkeit	Staat
434	der Demokratischen Volksrepublik Korea .....	Korea, Demokr. Volksrepublik
467	der Republik Korea .....	Korea, Republik
448	kuwaitisch .....	Kuwait
449	laotisch .....	Laos
451	libanesisch .....	Libanon
482	malaysisch .....	Malaysia
454	maledivisch .....	Malediven
457	mongolisch .....	Mongolei
427	myanmarisch .....	Myanmar
458	nepalesisch .....	Nepal
456	omanisch .....	Oman
461	pakistanisch .....	Pakistan
459	ohne Bezeichnung .....	Palästinensische Gebiete
462	philippinisch .....	Philippinen
472	saudi-arabisch .....	Saudi-Arabien
474	singapurisch .....	Singapur
431	sri-lankisch .....	Sri Lanka
475	syrisch .....	Syrien
470	tadschikisch .....	Tadschikistan
465	taiwanisch .....	Taiwan
476	thailändisch .....	Thailand
483	von Timor-Leste .....	Timor-Leste
471	turkmenisch .....	Turkmenistan
477	usbekisch .....	Usbekistan
469	der Vereinigten Arabischen Emirate .....	Vereinigte Arabische Emirate
432	vietnamesisch .....	Vietnam

## Australien und Ozeanien

Signier- nummer	Staatsangehörigkeit	Staat
523	australisch .....	Australien
526	fidschianisch .....	Fidschi
530	kiribatisch .....	Kiribati
544	marshallisch .....	Marshallinseln
545	mikronesisch .....	Mikronesien
531	nauruisch .....	Nauru
536	neuseeländisch .....	Neuseeland
537	palauisch .....	Palau
538	papua-neuguineisch .....	Papua-Neuguinea
541	tongaisch .....	Tonga
540	tuvaluisch .....	Tuvalu
524	salomonisch .....	Salomonen
543	samoanisch .....	Samoa
532	vanuatuisch .....	Vanuatu

### Übrige Schlüssel

997	staatenlos .....	staatenlos
998	ungeklärt .....	ungeklärt
999	ohne Angabe .....	ohne Angabe

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

### Teil I 5: Adoptionen

#### 5.1: Adoptierte Kinder und Jugendliche **2025**

##### Meldung zur Statistik

Sobald der Beschluss des Gerichts vorliegt, ist für jedes adoptierte Kind ein Fragebogen „5.1 Adoptierte Kinder und Jugendliche“ von der Adoptionsvermittlungsstelle, die die Vermittlung durchgeführt hat, auszufüllen. Bei einer internationalen Adoption, die einer gerichtlichen Anerkennung bedarf, ist die Auskunft erst zu erteilen, wenn die Anerkennungs- und Wirkungsfeststellung (§ 2 AdWirkG) des zuständigen Familiengerichts vorliegt. Der ausgefüllte Fragebogen ist monatlich dem Statistischen Amt zu übersenden.

Die Meldungen für Dezember sind spätestens bis zum 1. Februar des dem Berichtsjahr folgenden Jahres dem Statistischen Amt zu übersenden. Falls bei unterschiedlichem Wohnsitz der abgebenden und annehmenden Personen zwei Vermittlungsstellen tätig geworden sind, meldet nur die für den annehmenden Teil zuständige Stelle die Adoption. Werden Geschwister, für die ein gemeinsamer Antrag auf Annahme als Kind gestellt wurde, adoptiert, so ist für jedes Kind ein gesonderter Fragebogen auszufüllen.

### Erläuterungen zum Fragebogen

#### A Allgemeines

##### Träger der Adoptionsvermittlungsstelle

###### Träger der öffentlichen Jugendhilfe

Zur Adoptionsvermittlung sind Jugendämter berechtigt, sofern sie eine Adoptionsvermittlungsstelle eingerichtet haben. Landesjugendämter haben eine zentrale Adoptionsstelle einzurichten (§ 2 Absatz 1 AdVermiG). Jugendämter benachbarter Gemeinden/Kreise können mit Zustimmung der zentralen Adoptionsstelle des Landesjugendamtes eine gemeinsame Adoptionsvermittlungsstelle errichten. Landesjugendämter können eine gemeinsame zentrale Adoptionsstelle bilden. In den Ländern Berlin, Hamburg und Saarland kann die Adoptionsvermittlung dem jeweiligen Landesjugendamt übertragen werden (§ 2 Absatz 2 AdVermiG).

###### Freier Träger

Zur Adoptionsvermittlung im Inland sind die örtlichen und zentralen Stellen der Diakonie, der Caritas, der Arbeiterwohlfahrt und ihrer Fachverbände befugt. Dazu zählen auch sonstige Organisationen mit Sitz in Deutschland. Voraussetzung ist eine Anerkennung als Adoptionsvermittlungsstelle durch die zentrale Adoptionsstelle des Landesjugendamtes (nach § 2 Absatz 3 Adoptionsvermittlungsgesetz [AdVermiG]).

##### Anerkannte Auslandsvermittlungsstelle

Zur internationalen Adoptionsvermittlung sind anerkannte Auslandsvermittlungsstellen im Rahmen der ihnen erteilten Zulassung befugt (§ 2a Abs. 4 Nr. 2 AdVermiG). Dazu bedarf eine Adoptionsvermittlungsstelle der Zulassung durch die zentrale Adoptionsstelle des Landesjugendamtes. Sie berechtigt zu der Bezeichnung „anerkannte Auslandsvermittlungsstelle“ (§ 4 Absatz 2 AdVermiG).

##### Art der Adoption

Bitte geben Sie an, ob es sich bei dem vorliegenden Adoptionsverfahren um eine nationale oder eine internationale Adoption nach § 2a AdVermiG handelt.

Als internationale Adoptionen gelten nach § 2a AdVermiG solche Adoptionsverfahren, bei denen ein Kind mit gewöhnlichem Aufenthalt im Ausland nach Deutschland gebracht worden ist, gebracht wird oder gebracht werden soll. Dies gilt auch in Fällen, in denen das Kind innerhalb von zwei Jahren vor Stellung des Adoptionsantrags nach Deutschland gebracht worden ist. Die Staatsangehörigkeiten des Kindes oder der Adoptiveltern spielen dabei keine Rolle. Die Adoption kann sowohl im Ausland als auch im Inland ausgesprochen worden sein. Nicht gemeint sind Drittstaatenadoptionen oder Inlandsadoptionen im Ausland, bei denen das Kind im Ausland lebt und dort verbleibt (z. B. Auslandsdeutsche adoptieren ein Kind im Ausland).

Zur Durchführung internationaler Adoptionen sind ausschließlich die in § 2a Absatz 4 AdVermiG genannten Stellen befugt.

#### B Angaben zum Adoptivkind

##### Staatsangehörigkeit des Adoptivkindes vor der Adoption

Gemeint ist hier die Situation zum Zeitpunkt vor Beginn des Adoptionsverfahrens.

Es ist nur eine Angabe zulässig; bei Adoptivkindern, die außer der deutschen noch eine weitere Staatsangehörigkeit besitzen, ist nur die deutsche Staatsangehörigkeit anzugeben. Bei Kindern mit ausschließlich ausländischer Staatsangehörigkeit ist diese gemäß der Liste der Staatsangehörigkeiten einzutragen.

##### Herkunftsland des Adoptivkindes

Die Frage ist nur bei internationalen Adoptionen zu beantworten und wenn das Herkunftsland von dem Staat, der die Staatsangehörigkeit bestimmt, abweicht. Herkunftsland ist das Land in dem das Kind zu Beginn des Adoptionsverfahrens lebte.

### **Geschlecht des Adoptivkindes**

Das Geschlecht ist so anzugeben, wie es im Geburtenregister erfasst ist. Die Antwortmöglichkeit „divers“ oder „ohne Angabe“ ist nur dann auszuwählen, wenn im Geburtenregister „divers“ oder „ohne Angabe“ eingetragen ist. „Ohne Angabe“ ist also keine Antwortoption, um in dieser Erhebung keine Auskunft zum Geschlecht zu geben.

### **Geburtsdatum des Adoptivkindes**

Das Geburtsdatum wird für die Berechnung des Alters des Kindes benötigt. Liegen keine Informationen zum Geburtsdatum vor, so ist eine sorgfältige Schätzung ausreichend.

## **C Angaben zur Herkunftsfamilie des Adoptivkindes**

### **Geschlecht der leiblichen Eltern/des leiblichen Elternteils**

Das Geschlecht ist so anzugeben, wie es im Geburtenregister erfasst ist. Die Antwortmöglichkeit „Divers“ oder „Ohne Angabe“ ist nur dann auszuwählen, wenn im Geburtenregister „Divers“ oder „Ohne Angabe“ eingetragen ist. „Ohne Angabe“ ist also keine Antwortoption, um in dieser Erhebung keine Auskunft zum Geschlecht zu geben. In Zweifelsfällen ist das Geschlecht der leiblichen Eltern zu Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens gemeint.

### **Familienstand der leiblichen Eltern/des leiblichen Elternteils**

Maßgebend für die Angabe ist der Zeitpunkt des Beginns der Adoptionspflege. Der Familienstand ist personenbezogen an den allgemeinen rechtlichen Kategorien zum Familienstand mit weiteren Zwischenabstufungen orientiert. „Wiederverheiratet“ ist anzugeben, wenn zu Beginn des Adoptionsverfahrens eine bereits geschiedene oder verwitwete Person (z. B. mit einem Stiefelternteil) erneut verheiratet war.

Fand keine Adoptionspflege statt, z. B. bei Adoptionen durch Stiefeltern, Verwandte oder innerhalb eingetragener Lebenspartnerschaften, ist der Familienstand zum Zeitpunkt des Antrags auf Adoption einzutragen.

### **Beispiel 1:**

Eine zuvor ledige Frau hat nach der Geburt ihres Kindes einen anderen Mann als den Vater des Kindes geheiratet. Der Aufenthalt des Kindesvaters ist unbekannt. Das Kind wird vom Stiefvater adoptiert. Als Familienstand ist in diesem Fall für die Frau „verheiratet zusammenlebend“ anzugeben.

### **Beispiel 2:**

Eine geschiedene Frau lässt ihr Kind durch Dritte adoptieren. Der inzwischen wieder verheiratete Vater willigt in die Adoption ein. In diesem Fall ist als Familienstand der Mutter „geschieden“ und als Familienstand des Vaters „wiederverheiratet“ einzutragen.

### **Beispiel 3:**

Zwei Frauen leben in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft. Eine der Frauen hat ein leibliches Kind, ihre Partnerin adoptiert dieses Kind. Der leibliche Vater des Kindes ist unbekannt. In diesem Fall ist als Familienstand der Mutter „eingetragene Lebenspartnerschaft“ anzugeben.

### **Beispiel 4:**

Zwei Männer leben in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft. Ein Partner (A) hatte bereits vor 3 Jahren ein Kind adoptiert. Nun adoptiert auch der andere Partner (B) dieses Kind (sogenannte Sukzessivadoption). In diesem Fall ist der Familienstand des Adoptivvaters (A) - und zwar „eingetragene Lebenspartnerschaft“ - einzutragen.

## **D Angaben zum Adoptionsverfahren**

### **Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens**

Bei Adoptionen ohne vorangegangene Adoptionspflege ist die Unterbringungsart zum Zeitpunkt des Antrags auf Adoption anzugeben.

„Adoptivelternteil mit Partnerin/Partner“ ist ausschließlich bei sogenannten Sukzessivadoptionen auszuwählen. Dabei hat eine der Partnerinnen/einer der Partner bereits das Kind adoptiert und nun adoptiert auch die andere Partnerin/der andere Partner dieses Kind (siehe „Beispiel 4.“). Vornehmlich bei eingetragenen Lebenspartnerschaften kann es zu dieser Form der Adoption kommen.

„Heim“ ist nur in Fällen von Heimerziehung nach § 34, 35a SGB VIII auszuwählen und wenn der Aufenthalt länger als drei Monate dauerte.

„Anonyme Geburt/Babyklappe“ ist ausschließlich in Fällen von anonymer oder vertraulicher Geburt sowie der Abgabe eines Kindes über eine Babyklappe/ein Babyfenster anzugeben. In diesen Fällen sind keine Angaben zur Herkunftsfamilie unter Abschnitt C vorgesehen.

„Krankenhaus/Mutter-Kind-Heim“ wählen Sie bitte aus, wenn sich die Adoptionspflege bzw. das -verfahren unmittelbar an den durch eine (nicht-anonyme bzw. nicht-vertrauliche) Geburt bedingten Aufenthalt in einem Krankenhaus oder einer Mutter-Kind-Einrichtung (§ 19 SGB VIII) anschließt.

**Wurde die Einwilligung zur Adoption durch ein Gericht ersetzt?**

Falls die Einwilligung zur Adoption von einem oder beiden Elternteil/-en verweigert wurde und daher durch das Familiengericht nach § 1748 BGB oder durch ein ausländisches Gericht ersetzt wurde, ist „ja“ anzukreuzen. Hierunter ist nicht die nachträgliche Anerkennung einer Auslandsadoption durch ein deutsches Gericht zu verstehen.

**E Angaben zur Adoptivfamilie****Verwandtschaftsverhältnis der Adoptiveltern zu dem Kind**

Als „Verwandte“ gelten Verwandte und Verschwägte in gerader Linie oder in der Seitenlinie bis zum dritten Grad (z. B. der Vater, Geschwister der leiblichen Eltern oder deren Ehegatten oder die Großeltern). Maßgebend zur Bestimmung des Verwandtschaftsverhältnisses zum Kind ist auch hier der Zeitpunkt, bevor die Adoption rechtskräftig wurde.

„Stiefvater/Stiefmutter bei verheiratetem Paar...“ ist ausschließlich bei Stiefkindadoptionen durch miteinander verheiratete Paare auszuwählen. Das gilt für gegen- wie gleichgeschlechtliche Ehepaare. Eingetragene Lebenspartnerschaften gelten im Sinne der Statistik als unverheiratet und zählen daher nicht dazu. Geben Sie diese Fälle bitte unter den unverheirateten Paaren an.

Voraussetzung für eine Adoption durch „Stiefvater/Stiefmutter bei unverheiratetem Paar...“ ist das Zusammenleben als verfestigte Lebensgemeinschaft in einem gemeinsamen Haushalt. Eine verfestigte Lebensgemeinschaft liegt in der Regel nach mindestens vierjährigem Zusammenleben oder bei eheähnlichem Zusammenleben mit einem gemeinsamen Kind vor (§ 1766a BGB). Eingeschlossen sind hierbei sowohl gegen- als auch gleichgeschlechtliche Paare. Eingetragene Lebenspartnerschaften gelten hierbei im Sinne der Statistik als unverheiratet.

Zu „sonstigen Nichtverwandten“ gehören alle Personen, die weder mit dem Kind verwandt sind, noch zu ihren Stiefelternteilen zählen.

**Geschlecht der Adoptiveltern/des Adoptivelternteils**

Das Geschlecht ist so anzugeben, wie es im Geburtenregister erfasst ist. Die Antwortmöglichkeit „Divers“ oder „Ohne Angabe“ ist nur dann auszuwählen, wenn im Geburtenregister „Divers“ oder „Ohne Angabe“ eingetragen ist. „Ohne Angabe“ ist also keine Antwortoption, um in dieser Erhebung keine Auskunft zum Geschlecht zu geben.

**Familienstand der Adoptiveltern**

„Wiederverheiratet“ ist anzugeben, wenn **zu Beginn des Adoptionsverfahrens** eine bereits geschiedene oder verwitwete Person (z. B. mit einem Stiefelternteil) erneut verheiratet war.

**Staatsangehörigkeit der Adoptiveltern**

Besitzen die Adoptiveltern oder ein Adoptivelternteil außer der deutschen noch eine weitere Staatsangehörigkeit, ist die deutsche Staatsangehörigkeit einzutragen. Besitzt ein Elternteil ausschließlich eine ausländische Staatsangehörigkeit, ist diese hier anzugeben. Maßgebend für die Angabe der Staatsangehörigkeit ist der Zeitpunkt, zu dem die Adoption rechtskräftig wird.

## **Statistik der Kinder und Jugendhilfe**

Teil I 5: Adoptionen

5.1: Adoptierte Kinder und Jugendliche **2025**

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)<sup>1</sup> und nach der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 (DS-GVO)<sup>2</sup>

### **Zweck, Art und Umfang der Erhebung**

Über adoptierte Kinder und Jugendliche und zum ergänzenden Bereich der Adoptionsvermittlung wird bei öffentlichen und freien Trägern der Jugendhilfe sowie bei anerkannten Auslandsvermittlungsstellen nach § 4 Absatz 2 Satz 3 des Adoptionsvermittlungsgesetzes (AdVermiG) jährlich eine Totalerhebung durchgeführt. Damit sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten zu den Adoptionen, den adoptierten Kindern und Jugendlichen sowie zur Situation der abgebenden und der annehmenden Familien bereitgestellt werden. Die Ergebnisse dienen der Verwaltung für Planungszwecke und zur Fortentwicklung der Gesetzgebung auf diesem Gebiet und stellen wichtige Informationen für alle am Adoptionswesen beteiligten Stellen, insbesondere die Adoptionsvermittlungsstellen, dar.

### **Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht**

Rechtsgrundlage ist das Achte Buch Sozialgesetzbuch – Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) in Verbindung mit dem BStatG.

Erhoben werden die Angaben zu § 99 Absatz 3 Nummer 1 SGB VIII.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 102 Absatz 1 Satz 1 SGB VIII in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 102 Absatz 2 Nummer 1, 2, 6 und 7 sind die örtlichen und überörtlichen Träger der Jugendhilfe sowie die Träger der freien Jugendhilfe und Adoptionsvermittlungsstellen nach § 2 Absatz 3 AdVermiG sowie anerkannte Auslandsvermittlungsstellen nach § 4 Absatz 2 Satz 3 AdVermiG auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 1 BStatG sind Stellen, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnehmen und bereits standardisierte elektronische Verfahren nutzen, verpflichtet, diese auch für die Übermittlung von Daten an die statistischen Ämter zu verwenden. Soweit diese Stellen keine standardisierten Verfahren für den Datenaustausch einsetzen, sind elektronische Verfahren nach Absprache mit den statistischen Ämtern zu verwenden.

Zur Durchführung der Erhebung ermitteln die Träger der öffentlichen Jugendhilfe dem Statistischen Amt auf Anforderung die erforderlichen Anschriften der übrigen Auskunftspflichtigen.

Erteilen Auskunftspflichtige keine, keine vollständige, keine richtige oder nicht rechtzeitig Auskunft, können sie zur Erteilung der Auskunft mit einem Zwangsgeld nach den Verwaltungsvollstreckungsgesetzen der Länder angehalten werden.

Nach § 23 BStatG handelt darüber hinaus ordnungswidrig, wer

- vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 15 Absatz 1 Satz 2, Absatz 2 und 5 Satz 1 BStatG eine Auskunft nicht, nicht rechtzeitig, nicht vollständig oder nicht wahrheitsgemäß erteilt oder
- entgegen § 15 Absatz 3 BStatG eine Antwort nicht in der vorgeschriebenen Form erteilt.

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden.

<sup>1</sup> Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

<sup>2</sup> Die Rechtsakte der EU in der jeweils geltenden Fassung und in deutscher Sprache finden Sie auf der Internetseite des Amtes für Veröffentlichungen der Europäischen Union unter <https://eur-lex.europa.eu/>.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

### **Verantwortlicher**

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist das für Ihr Bundesland zuständige statistische Amt. Die Kontaktdaten finden Sie unter <https://www.statistikportal.de/de/statistische-aemter>.

### **Geheimhaltung**

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen oder wenn die Auskunftgebenden eingewilligt haben, dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine solche Übermittlung von Einzelangaben ist insbesondere zulässig an:

- öffentliche Stellen und Institutionen innerhalb des Statistischen Verbunds, die mit der Durchführung einer Bundes- oder europäischen Statistik betraut sind (z. B. die Statistischen Ämter der Länder, das Statistische Amt der Europäischen Union [Eurostat]),
- Dienstleister, zu denen ein Auftragsverhältnis besteht (ITZBund als IT-Dienstleister des Statistischen Bundesamtes, Rechenzentren der Länder).

Eine Liste der regelmäßig beauftragten IT-Dienstleister finden Sie hier:

<https://www.statistikportal.de/de/statistische-aemter>.

Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 103 Absatz 1 SGB VIII vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen, sofern diese Tabellen nicht tiefer als auf Regierungsbezirksebene gegliedert sind.

Für ausschließlich statistische Zwecke dürfen nach § 103 Absatz 2 SGB VIII den zur Durchführung statistischer Aufgaben zuständigen Stellen der Gemeinden und Gemeindeverbände für ihren Zuständigkeitsbereich Einzelangaben aus der Erhebung mit Ausnahme der Hilfsmerkmale übermittelt werden, soweit die Voraussetzungen nach § 16 Absatz 5 BStatG gegeben sind.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben)
2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

### **Hilfsmerkmale, Ordnungsnummer, Löschung**

Name und Anschrift der auskunftgebenden Stelle, Name und Kontaktdaten der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person und die Kennnummer der Einrichtung sowie die Kennnummer, die von der Hilfe leistenden Stelle für jede zu meldende (minderjährige) Person frei vergeben wird, sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit gelöscht.

Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden solange verarbeitet und gespeichert, wie dies für die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich ist.

Die vom statistischen Amt vergebene Ordnungsnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Einrichtungen sowie der rationellen Aufbereitung der Erhebung. Sie besteht aus einem Regionalschlüssel für das jeweilige Bundesland, den jeweiligen Kreis und die jeweilige Gemeinde sowie einer frei vergebenen laufenden Nummer.

**Rechte der Betroffenen, Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten, Recht auf Beschwerde**

Die Auskunftgebenden, deren personenbezogene Angaben verarbeitet werden, können

- eine Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO,
  - die Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO,
  - die Löschung nach Artikel 17 DS-GVO sowie
  - die Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO
- der jeweils sie betreffenden personenbezogenen Angaben beantragen oder der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Angaben nach Artikel 21 DS-GVO widersprechen.

Die Betroffenenrechte können gegenüber jedem zuständigen Verantwortlichen geltend gemacht werden.

Sollte von den oben genannten Rechten Gebrauch gemacht werden, prüft die zuständige öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Die antragstellende Person wird gegebenenfalls aufgefordert, ihre Identität nachzuweisen, bevor weitere Maßnahmen ergriffen werden.

Fragen und Beschwerden über die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen können jederzeit an die behördliche Datenschutzbeauftragte oder den behördlichen Datenschutzbeauftragten des verantwortlichen statistischen Amtes oder an die jeweils zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde gerichtet werden (Artikel 77 DS-GVO). Deren Kontaktdaten finden Sie unter <https://www.statistikportal.de/de/datenschutz>.